GEMEINDE FRANKENAU-UNTERPULLENDORF

7361 Frankenau 108, Tel.: 02615/87 278, Fax 02615/87 110
e-mail: post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at www.frankenau-unterpullendorf.gv.at

Inhalt/Sadržaj

- Aus dem Gemeinderat
- OSG-Wohnungen in unserer Gemeinde
- Grün- und Baumschnittdeponien
- Verschönerungsverein Unterpullendorf
- Gesundes Dorf
- Volksbegehren
- Rattenbekämpfung
- Internetkurs für Senioren und Erwachsene
- Feuerwehrwesen
- Feriencamp
- Veranstaltungen

GEMEINDE-INFO

Geschätzte MitbürgerInnen aus Frankenau, Großmutschen, Kleinmutschen und Unterpullendorf!

Dragi sugradjani s Frakanave, Mučindrofa, Pervan i Dolnje Pulje!

Auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung am 06.09.2018 stand der Punkt:

Standort für eine gemeinsame Volksschule

Das Thema gemeinsame Volksschule beschäftigt den Gemeinderat und viele andere Bewohner seit Februar 2017 intensiv.

Damals wurden **zwei Informationsabende** abgehalten. Bildungsdirektor Mag. Heinz Josef Zitz, Pflichtschulinspektor OSR Alfred Lehner und Pflichtschulinspektorin für das Minderheitenschulwesen Mag. Karin Vukman-Artner waren anwesend.

Ein **Arbeitskreis** bestehend aus Elternvertretern, Pädagoginnen und Gemeinderatsmitgliedern arbeitete in einem rund **40-seitigen Bericht**, der allen Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, am 21. März 2018 als Tagesordnungspunkt von Mag. Veronika Meszarits, MBA, vorgetragen wurde und öffentlich einsehbar ist, die Vor- und Nachteile der drei Standorte, Unterpullendorf, Kleinmutschen und Frankenau, auf. Gleichzeitig wurde ein **Technisches Büro mit einer Grundsatzstudie** beauftragt, die ergab, dass an allen drei Standorten eine Volksschule errichtet werden kann, allerdings mit umfangreichen Umbau - und Neubauarbeiten. Genaue Baukosten könnten aber erst nach einer Detailplanung genannt werden. Diese dürften an allen drei Standorten in etwa gleich hoch sein, abhängig vom tatsächlichen Aufwand.

Den Abschlussbericht des Arbeitskreises vorgetragen zu bekommen, wurde Ende August 2018 in Form einer Unterschriftensammlung verlangt. Einige Arbeitskreismitglieder, aber auch Gemeinderäte unterschrieben diese Forderung, obwohl sie bereits seit März 2018 den Bericht in Form einer Mail zuhause liegen haben und der Bericht bereits in der Gemeinderatssitzung vorgetragen wurde. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass **Gemeinderatssitzungen öffentlich sind und von jedem besucht werden können**. Des Weiteren liegt der Bericht mit allen Informationen über die gemeinsame Volksschule auch in der Gemeindestube zur **jedermanns Einsicht** auf.

Finanziell gesehen ist der Standort Frankenau am günstigsten, hier würde ein Um- und Zubau ausreichen. In Kleinmutschen und Unterpullendorf müssten zusätzlich Grundstücke zugekauft werden. In Unterpullendorf liegt der Standort direkt an der **Bundesstraße B61**, an dieser dürfen laut der Schulbau- und Einrichtungsverordnung keine Klassenzimmer angrenzen. Die Errichtungen einer Zufahrtstraße, zusätzlicher Parkplätze und einer Einfahrtstraße (geschätzte Kosten ca € 200.000,-) würden einen erheblich höheren finanziellen Aufwand ergeben.

Pädagogisch gesehen verlangt der **Lehrplan Symbiosen zwischen Kindergarten und Volksschule**. Bildungsdirektor Mag. Heinz Zitz und anderen PädagogInnen befürworten, dass die beiden Bildungseinrichtungen möglichst unkompliziert zusammenarbeiten. Durch institutionsübergreifende Aktivitäten

Impressum Eigentümer, Verantwortlicher und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf
Frankenau 108, 7361 Frankenau, www.frankenau-unterpullendorf.gv.at

zwischen Vorschülern und Lehrkräften wird unseren Kindern der **Transitionsprozess** erleichtert. Projekte, Ausflüge, Feste und vor allem die Nachmittagsbetreuung können von beiden Seiten besser, leichter und vor allem kostengünstiger genutzt werden. Das wäre ökonomischer und zielführender! Hortbetreuung für Schüler könnte von Montag bis Freitag angeboten werden, wovon wiederum viele Eltern profitieren würden!

Das Gebäude unseres gemeinsamen Kindergartens steht unter **Denkmalschutz**. Dipl. Ing. Michael Tasch und Mag. Peter Adam vom Bundesdenkmalamt wurden ebenfalls um ihre Expertise ersucht. Die vorgeschlagene Idee am Nachbarsgrundstück des derzeitigen gemeinsamen Kindergartens der Gemeinde einen Neubau zu errichten und die beiden Gebäude mit einem barrierefreien Gang zu verbinden, bekam von Ihnen positives Feedback. Den Kellerbereich für Turnsaal, Garderoben, Küche, Speiseraum und Werkraum zu nutzen, halten die Verantwortlichen des Bundesdenkmalamts für sinnvoll:

„Die Instandhaltung des Gebäudes wäre damit gewährleistet."

Es wurde sehr viel diskutiert. Leider verbissen sich einige Gemeinderäte und Bewohner auf das Ortsteildenken und haben das Thema missverstanden: **"Es geht um das Wohl unserer Kinder!"** Machtkämpfe zwischen den Ortsteilen haben bei einem gemeinsamen, zukunftsorientierten Projekt meines Erachtens nichts verloren. **Eine Entscheidung muss auf sachlichen Argumenten, Fakten und Empfehlungen von Bildungsexperten beruhen, nicht auf persönlichem Empfinden.**

Es langte vor der Gemeinderatssitzung ein ausführlicher, von mehreren Eltern unterfertigter Brief ein. Darin wurde von einigen Eltern die Meinung vertreten, dass die Kinder im Ortsteil Frankenau am besten aufgehoben wären. Aber sie sehen auch sehr viele Vorteile im Standort Kleinmutschen. Die Kinder finden sich in dieser Umgebung bereits zurecht und können daraufhin ungezwungener lernen, Hortbetreuung gekoppelt mit Kindergarten ist kostengünstiger zu bewerkstelligen und sowohl Kindergarten- als auch Schulkinder können diverse neu errichtete Einrichtungen (z.B. Turnsaal mitsamt Geräten) gemeinsam nutzen.

Mit **Bescheid der Landesregierung** vom 24. Juli 2018 wurde die Volksschule Frankenau aufgelassen. „Eine Standortgarantie besteht nach höchstgerichtlicher Rechtsprechung im autochthonen Siedlungsgebiet auf Ebene der Gemeinde, jedoch nicht auf Ebene der einzelnen Ortsteile einer Gemeinde." Das heißt, pro Gemeinde ist **eine mehrsprachige Schule ausreichend**. Rechtsmittel dagegen hätten laut Einschätzung einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei kaum Erfolgsaussichten.

Die derzeitigen Unterrichtsräume in Unterpullendorf sind nicht zeitgemäß, es gibt kein Lehrerzimmer, eine winzige Direktion, eine „Übergangslösung" bei der Mittagsausspeisung, eine zu kleine Garderobe und wenig Parkmöglichkeiten für Lehrpersonal sowie Eltern. Die Schülerzahl steigt in den nächsten Jahren, wir müssen damit rechnen, dass die Volksschule dreiklassig geführt werden müsste. Eine Standortentscheidung und der darauffolgende Aus-, Zu- bzw. Neubau kann deshalb nicht weiter aufgeschoben werden.

Über meinen Antrag hat der Gemeinderat daher **Kleinmutschen als Standort für die gemeinsame Volksschule mehrheitlich beschlossen**, wo sich derzeit schon der gemeinsame Kindergarten befindet. Die geplanten Errichtungskosten sind in Kleinmutschen zwar höher, aber auf die Dauer gesehen können auf diesem Standort die Personal- und Erhaltungskosten niedrig gehalten werden. **Diese Campus-Lösung ergibt die besten Voraussetzungen für das Wohl und die Bildung unserer Kinder.**

Meine Beweggründe als Bürgermeisterin, Gemeindebürgerin und Mutter sind:

- Kindergarten- und Volksschulkinder können **effizienter betreut** werden und gemeinsam diverse Einrichtungen nutzen, zum Beispiel Räume für das Mittagessen, die Nachmittagsbetreuung und den Turnsaal.
- **Gemeinsame Aktivitäten**, zum Beispiel Sprachförderung, Projekte, Feste, Ausflüge und vieles mehr, können leichter und preisgünstiger umgesetzt werden.
- Der **Transport** der Kinder, deren Betreuung durch Personal der Gemeinde, sowie Betriebskosten

gestalten sich für die Gemeinde **einfacher** und erschwinglicher.

Die Kindergarten- und Schulkinder aller vier Ortsteile lernen, spielen und lachen gemeinsam.

Unsere Gemeinde erhält die große Chance, dadurch zusammenzuwachsen!

ANTRAG:

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf hat sich in einem Grundsatzbeschluss für eine gemeinsame Volksschule ausgesprochen. Aufgrund des vorliegenden Schlussberichtes des Arbeitskreises, der Bewertung der zur Auswahl stehenden Objekte durch die Fa. Plansol, eines persönlichen Gespräches mit dem Präsidenten des Landesschulrates und nach objektiver Abwägung der bekannten Argumente stelle ich den Antrag, die gemeinsame Volksschule auf dem Standort in Kleinmutschen zu errichten. Aufgrund des Grobentwurfes ist für den Neubau bzw. Zubau der Volksschule ein Grundstücksanfkauf (Gst.Nr. 395/1 und 395/3) notwendig, wofür ein Kaufvertrag errichtet werden soll. Sobald der Schulbetrieb für diese gemeinsame Volksschule aufgenommen wird, werden alle weiteren Schulstandorte in der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf aufgelassen, sodass alle Kinder der Gemeinde diese zweisprachige Schule besuchen können.

Ich bin sicher, dass damit die beste Entscheidung im Sinne unserer Kinder und für unsere Gemeinde getroffen wurde. Als nächster Schritt werden jetzt Architektenangebote für die Planung eingeholt und Finanzierungsmodelle geprüft, um das Bauvorhaben umzusetzen. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten, die den Mut aufbrachten eine Entscheidung zu treffen.

Moji uzroki i motivi za ovu odluku su bili slijedeći:

- **Za dicu osnovne škole i čuvarnice se moremo bolje brinuti i je moguće, da nudimo svim lipo, novo i skupno mjesto za objed i tjelovni odgoj.**
- **Skupne aktivnosti, kot na primjer skupni projekti, izleti i fešte, moremo ovako puno bolje ostvariti.**
- **Stroški poduzeća su na ovom mjestu najniži za našu općinu. Nadalje bi bio transport laglji.**
- **Naša školska dica i dica čuvarnice iz svi četiri sel naše općine se moru skupno učiti, igrati, smijati I bolje upoznati. Naša općina ima jedinstvenu priliku skupa zrasti.**

Ja sam sigurna da smo s tim dobro za našu dicu i cijelu našu općinu odlučili. Lipa hvala!

Bürgermeisterin/
načelnica

Angelika MILEDER

0650/390 23 16

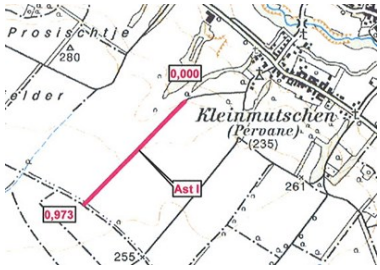
Aus dem Gemeinderat

Folgende Tagesordnungspunkte wurden auf der Sitzung von 06.09.2018 ebenfalls beschlossen:

Programmierte Instandhaltung Güterweg Überm Bach/Untere Wiesen – Erweiterung des Projektes

Das Güterwegvorhaben Frankenau „Überm Bach/Untere Wiesen" wurde mit einer Baukostensumme von € 39.000,-- von der Landesregierung genehmigt. Aufgrund einer zusätzlichen Maßnahme werden sich die Baukosten um € 5.000,-- erhöhen. Seitens der Gemeinde wurde die Haftungserklärung für die Projektänderung einstimmig beschlossen.

Programmierte Instandhaltung Güterweg Obere Wendeäcker



Seitens der Landesregierung wurde die Genehmigung für die Aufnahme in die programmierte Instandhaltung des Güterweges Obere Wendeäcker in Kleinmutschen erteilt und eine Förderung von 50% in Aussicht gestellt. Seitens der Gemeinde wurde dieses Vorhaben und eine Verpflichtungserklärung u.a. zur Beteiligung an 50% der Kosten des Projektes einstimmig beschlossen.

Programmierte Instandhaltung Güterweg Frankenau - Zollhäuser

Ebenfalls wurde der Güterweg Frankenau-Zollhäuser (Burgau/Brkava) in die programmierte Instandhaltung des Landes aufgenommen und einstimmig die Verpflichtungserklärung beschlossen.

Am 12.09. wurde bereits mit den Arbeiten in der Burgau begonnen und sind mittlerweile abgeschlossen. Aufgrund der tiefen Risse in der Straße, wurde eine Gussasphaltdecke aufgetragen. Der aufgetragene Rollsplitt wird durch Befahren der Straße in den Asphalt eingearbeitet und ist nach ca. einem Monat in die Straßendecke eingefahren, der überschüssige Splitt wird danach von der Fahrbahn abgekehrt.

Abschluss eines Pachtvertrages mit der Urbarialgemeinde Frankenau für „Lužić"

Der Pachtvertrag für den „Lužić" (Baum- und Grünschnittdeponie in Frankenau) wurde einstimmig um weitere 10 Jahre verlängert.

Abfertigungsversicherung für Gemeindebedienstete

Mehrheitlich wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, eine Abfertigungsversicherung für Gemeindebedienstete abzuschließen. Rücklagen für Abfertigungen zu bilden, sind gesetzlich geregelt. Ob wir diese über eine Versicherungen laufen lassen oder selbst bilden, wird vom Land Burgenland zuerst geprüft. Danach werden wir uns entscheiden, welche Form für unsere Gemeinde effektiver ist.

Ankauf von Hardware (Computer) für die Volksschule Unterpullendorf

Für die Volksschule in Unterpullendorf werden ein Notebook und ein Stand PC mit Monitor angekauft. Die bestehenden Geräte sind an ihre Leistungskapazität angelangt und die aktuellen Lernsoftware CD`s können nicht verwendet werden.

Ergebnis der Risikoanalyse der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf

Durch den Landesfeuerwehrverband wurde eine neue Dienstanweisung erlassen, die bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen und Neu- und Zubauten von Feuerwehrhäusern die Ermittlung der Grundausrüstung feststellt.

Da die Ortsfeuerwehr Unterpullendorf den Ankauf eines Fahrzeuges und gleichzeitig den Ausbau des Feuerwehrhauses plant, wurde die sogenannte Risikoanalyse samt Stationierungskonzept für die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf durch das Landesfeuerwehrkommando mit Hilfe der Ortsfeuerwehren erstellt. Das Ergebnis der Risikoanalyse und des Stationierungskonzeptes gilt

für zukünftige Fahrzeugbeschaffungen in der Gemeinde. Eine neuerliche Risikoanalyse ist erst nach gravierenden Änderungen der Gefahrenlandschaft der Gemeinde notwendig (zB. Ansiedlung von Industriebetrieben).

Der Gemeinde und den Feuerwehren wurden darauf hin vier mögliche Varianten für die zukünftigen Neuanschaffungen dargelegt. Bei einer Besprechung der Ortsfeuerwehrkommandanten und Stellvertretern mit Gemeindevertretern wurden alle Varianten durchgesprochen und ausdiskutiert. Alle vier Ortsfeuerwehren haben sich vorab schon sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt, sodass hier relativ schnell eine Entscheidung getroffen wurde, da sich alle einig waren.

Folgende Variante für künftige Fahrzeuganschaffungen wurde nun nach Absprache mit den Feuerwehren im Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Frankenau	Unterpullendorf	Großmutschen	Kleinmutschen
Wasserführendes Fahrzeug (TLF)	Wasserführendes Fahrzeug (TLF)	Kombinationsfahrzeug aus Kommando und Versorgung - Mindestausrüstung (MZF)	Wasserversorgendes Fahrzeug (KLF oder KLF-L oder HLF)
Kombinationsfahrzeug aus Kommando und Versorgung - nach Bedarf	Kombinationsfahrzeug aus Kommando und Versorgung - nach Bedarf		Kombinationsfahrzeug aus Kommando und Versorgung - nach Bedarf

Weiters wurden bei diesem Tagesordnungspunkt die künftigen Subventionen der Ortsfeuerwehren einstimmig beschlossen:

⇒ **Gemeindezuwendungen:**

Die vier Feuerwehren erhalten aus dem Gemeindebudget jährlich eine finanzielle Zuwendung, diese beträgt für die Feuerwehren Frankenau und Unterpullendorf jeweils € 4.800,-, für die Feuerwehren Groß- und Kleinmutschen jeweils € 3.840,-.

⇒ **Neubau und Sanierung von Feuerwehrhäusern und Neuanschaffung von Fahrzeugen und Geräten:**

Wenn diese im Beschaffungsplan des Landes aufgenommen bzw. in der Risikoanalyse verankert sind und vom Land subventioniert werden, ist die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Summe gleich hoch wie die Landesförderung. Dies ist Angelegenheit vom Gemeindebudget. Fehlende Mittel sind von der entsprechenden Feuerwehr aufzubringen.

⇒ **Reparaturen von Fahrzeugen und Geräten:**

Reparaturkosten bis zu 1/3 der jährlichen Gemeindezuwendung sind von der jeweiligen Ortsfeuerwehr zu tragen, darüber hinaus werden sie aus dem Gemeindebudget bestritten.

Fördervertrag für kommunale Siedlungswasserwirtschaft

Der Fördervertrag des Landes Burgenland betreffend der Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen für die Erstellung des Kanalkatasters in Unterpullendorf wurde einstimmig beschlossen.

Festlegung des Standortes für eine gemeinsame Volksschule

Der bereits angeführte Antrag, siehe Seite 1,2 und 3, wurde mehrheitlich mit 13:3 Stimmen beschlossen. Vor der Abstimmung haben 3 Gemeinderäte den Saal verlassen.

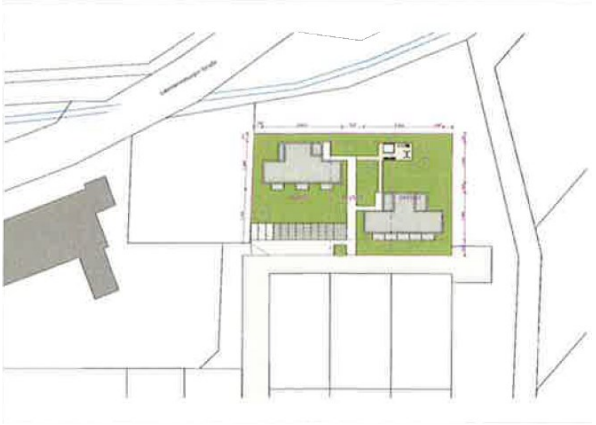
1. OSG-Projekt in der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf

Es freut mich Ihnen, liebe MitbürgerInnen, mitteilen zu dürfen, dass die OSG die Errichtung von 5 Wohnungen in Frankenau in der Miloradić-Siedlung plant. Bei einem Zusammentreffen mit dem OSG-Obmann KommR Dr. Alfred Kollar wurden letzte Details zum 1. OSG-Wohnprojekt in Frankenau besprochen.

Nach den Plänen des Architekturbüros Anton Mayerhofer wird ein Wohnhaus mit insgesamt **5 Wohnungen** entstehen. Von der Kleinwohnung mit 57 m² und 63 m² – besonders interessant für junge Menschen, da kein Finanzierungsbeitrag zu zahlen ist, lediglich eine Kaution ist zu hinterlegen – bis zur großzügigen Familienwohnung mit 89 m², reicht das Angebot.
Eines haben alle Wohnungen gemeinsam – eine sonnige, südostseitig ausgerichtete Loggia.

Die Planungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, nach einer Bauvorbereitung über die Wintermonate soll im Frühjahr 2019 mit dem Bau begonnen werden, die **Fertigstellung ist für Sommer 2020** geplant.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem beiliegendem Flugblatt bzw. stehen Ihnen die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf gerne für Fragen zur Verfügung.



Job
Zukunft
Pflegeberuf
HILFSWERK
Bewerben Sie sich jetzt!

Das Burgenländische Hilfswerk sucht laufend Pflegepersonal in den Sparten Heimhilfe, Pflege-(fach)assistentIn, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson für seine 6 Seniorenpensionen und zur Mitarbeit in der Mobilen Hauskrankenpflege im ganzen Land.

Nähere Infos zum Anforderungsprofil, Leistungen und Verdienstmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer homepage unter: www.hilfswerk.at/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Burgenländisches Hilfswerk
Ihr sozialer Nahversorger

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Burgenländisches Hilfswerk
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt
Tel.:02682/651 50 Fax: DW 10
Mail: office@burgenland.hilfswerk.at

Baum- und Grünschnitt

Leider hatten wir wieder den Fall, dass in den Baumschnittdeponien, nicht nur Baumschnitt entsorgt wird. Beim letzten Shreddern des Baumschnittes befand sich unter dem Baumschnitt diverser Unrat (Erde, Sand, Kunststoff….), wodurch das Shreddern erheblich erschwert wird. Ebenfalls kommt es vermehrt vor, dass Grünschnitt einfach auf öffentlichem Gut (gemeindeeigene Bauplätze, Dubanjak oder Grünstreifen) entsorgt wird.

Liebe Mitbürger, öffentliches Gut ist KEINE öffentliche Müllhalde!!!

Die dadurch entstandenen Mehrkosten, ist Geld, das woanders besser eingesetzt werden könnte!

Sollte nochmals unsachgemäße Entsorgungen in den Deponien aufgefunden werden, werden unnötigerweise kostenpflichtige Schritte (Videoüberwachung, Öffnungszeiten in den Grün- und Baumschnittdeponien) gesetzt.

Verschönerungsverein Unterpullendorf

Der Verschönerungsverein Unterpullendorf hat zuletzt die Dreifaltigkeitsstatue restaurieren lassen. Derzeit wird das Kreuz bei der Stooberbachbrücke noch konserviert. Weiters planen wir einen Skulpturenparcour beim Rastplatz des Radweges, mit den Skulpturen vom verstorbenen Franz Koosz. Dank guter finanzieller Rücklagen der letzten Jahre können diese Projekte umgesetzt werden. Die Gesamtgestaltung der Sportplatzstraße wird damit von Seiten des Verschönerungsvereins abgeschlossen.

Im Spätherbst wird es eine Generalversammlung geben (Einladung folgt noch), bei der ich mich nach 14-jähriger Tätigkeit als Obfrau endgültig aus dem Vorstand zurückziehen werde. Ich hoffe sehr, dass sich bis zu dieser Sitzung ein/e Nachfolger/in findet (bitte sich beim Vizebürgermeister melden)!

Der Verein hat in den letzten Jahrzehnten viel in unserer Ortschaft geleistet und gestaltet, wobei ich allen daran Beteiligten auch sehr dankbar bin.

Eure Gabi Fellinger

Društvo za polipšanje sela Dolnja Pulja je dala restaurirati Trojstvo, a sada još saniramo križ uz potok. Na biciklističkoj stazi kod počivališća predvidjamo mali park skulpturov, ke je izdjelaoi pokojni Franci Koosz.

Imali smo iz zadnji leti još dost pineznih rezervov, tako da smo mogli realizirati ove projekte.

S ovimi djeli ćemo od naše strani završiti atraktiviranje Športske ulice.

U jeseni ćemo imati generalnu sijednicu, pri koj ću po 14 ljeti položiti moju funkciju. Ja se ufam, da će se gdo javiti za predsjednicu-/predsjednika. (Prosim javite se kod vicenačelnika.)

Društvo je u zadnji ljeti jako čuda dostignulo zato se kanim svi pomagačom od srca zahvaliti!

Vaša Gabi

YOGA für ALLE

Keine Vorkenntnisse erforderlich !

Eine Schnupperstunde findet am
Montag, den 5.11.2018 von 9:00 -10:00
im Gemeindehaus Frankenau statt.

Bequeme Kleidung und Socken, Matte, falls vorhanden bitte mitnehmen!

Folgende Termine sind geplant:

Montag: 9:00 -10:00 Uhr:

5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.

Die Übungen werden auf einem Sessel sitzend oder im Stehen angeleitet.
Falls erwünscht, kann auch auf der Matte praktiziert werden.
Das Programm wird auf die jeweiligen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen abgestimmt, damit auch Personen mit körperlichen Einschränkungen am wohltuenden vitalisierenden Programm teilnehmen können.

Die Wirkung von Yoga erzeugt Wohlbefinden in Körper –Geist und Seele
und führt zu:

- innerer Ausgeglichenheit
- Elastizität der Muskeln, Bänder und Sehnen
- Energiesteigerung und Vitalität
- Konzentration und Gelenkigkeit

Leitung:
Gabriele Seel
Dipl. Yogalehrerin
Bewegungsanalytische Pädagogin
Lebens und Sozialberaterin
wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin

QI GONG

vježbe za zdravlje – Gesundheitsübungen

iz Kine aus China

jesenski tečaj/Herbstkurs:

4. okt. 2018. > na četvrtke/donnerstags, 18.45 - 20.00 h

(Početak je i u sledećem tajednu još moguć. Neubeginn ist auch eine Woche später möglich.)
daljnji termini/weitere Termine: 11.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12., 20.12.

Dolnja Pulja/Unterpullendorf: ognjobranski stan/ Feuerwehrhaus
početniki/ Anfänger: > ako se gdo najavi!/nur bei Anmeldung >18h – 18.45h
cijena/Preis: 50€ za/für 10 tajedan/ Wochen
tečaj pelja/ Kursleiterin: Jelka Perušić

Svaki more sâm ča za svoje zdravlje činit…to ne odvisi od „starosti“.
Vježbe su za sve od 6 – 100 ljet! Vježbat se more stoje ili sidje.
Jeder kann selbst etwas für seine Gesundheit tun…das hängt nicht vom Alter ab.
Die Übungen sind für alle von 6 – 100 Jahren!
Es kann sowohl stehend als auch sitzend geübt werden (keine Verschränkungen!)

Albert Koosz.

Tanz und Körperarbeit mit Leib und Seele

Gesundheit braucht Bewegung

Haltungsturnen für Männer und Frauen schonend fit bleiben

kostenloses Schnuppern am MONTAG 1. Oktober 2018
09:00 - 10:00 Uhr im Gemeindehaus Frankenau
18:30 - 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Unterpullendorf

Nach Absprache in weiterer Folge wöchentliches Turnen.
Anmeldung direkt bei Albert Koosz unter 0676/974 19 36.

- Dehnen - Kräftigen - Bewegen -

Koordinations- und Entspannungsübungen
Deinen Körper für einen schwungvollen Alltag belastbar erhalten.

Albert Koosz.
Haupstrasse 33
7452 Unterpullendorf

lopa.tanzen@aon.at
0676/974 19 36

KREISTANZ

Jeden Mittwoch
von
18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung
bei Albert Koosz
unter 0676/974 19 36

Volksbegehren

Für die Volksbegehren

- „Don`t smoke“
- „Frauenvolksbegehren“
- „ORF ohne Zwangsgebühren“

können an den angeführten Tagen und Zeiten Eintragungen im Gemeindeamt Frankenau-Unterpullendorf vorgenommen werden:

Montag, 1. Oktober 2018, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 2. Oktober 2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 3. Oktober 2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 4. Oktober 2018, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 5. Oktober 2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 6. Oktober 2018, von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 8. Oktober 2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (08.Oktober 2018), 20:00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Rattenbekämpfung

Seitens der Gemeinde wird periodisch eine flächendeckende Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt. In den letzten Tagen wurden Rattenköder durch eine Fachfirma im gesamten Gemeindegebiet ausgelegt, um die Rattenpopulation wieder einzudämmen.

Internetkurs und Internet am Smartphone für Erwachsene und Senioren

Am 22. August fand im Gemeindesaal in Frankenau ein Internetkurs für Erwachsene und Senioren statt. Ziel dieses Kurses war, der älteren Generation das Internet näher zu bringen und den Umgang mit dem Internet zu vereinfachen. Den Teilnehmern wurde ein Übungslaptop zur Verfügung gestellt, um das erlernte Wissen gleich zu erproben.

Am Nachmittag fand dann der Kurs für Internet am Smartphone statt, wo sich 17 Teilnehmer unserer Gemeinde mit dem eigenen Smartphone auseinandersetzten und teilweise für sich neue Funktionen am Handy entdeckten.

Beide Kurse wurden durch das Projekt „Gesundes Dorf" initiiert und waren für alle Teilnehmer kostenlos.

Feuerwehrwesen

Jugendfeuerwehrwettkämpfe

Unsere Feuerwehrjugend aus Unterpullendorf und Frankenau stellte sich den Wettkämpfen. Ende Juni fanden die Bezirkswettkämpfe in Lackenbach statt und Anfang Juli die Landeswettkämpfe in Oberpullendorf. Zum ersten Mal traten unsere Jugendlichen bei diesen Bewerben an. Es lagen viele Stunden der Vorbereitung und des Trainings hinter ihnen.

Danke für den Einsatz und für eure Zeit, die ihr für die beste Sache der Welt investiert!

Wir gratulieren nochmals aufs herzlichste und freuen uns bei den nächsten Bewerben wieder anfeuern zu können.

Ein Dank gilt der Frau Bürgermeister und Paul Blauguss, die unseren Jugendlichen neue Wettkampf-T-Shirts sponserten.

(FF Unterpullendorf)

1. Frankenauer Feuerwehrtag

Anfang September fand der 1. Frankenauer Feuerwehrtag statt. Unter dem Motto **„Ein Übungsnachmittag für die beste Sache der Welt"** fanden sich Mitglieder der Feuerwehr zusammen, um verschiedene Einsatzszenarien zu üben. Darunter die Bekämpfung eines Flur-, und Waldbrandes, ein Garagenbrand mit Personenrettung und ein Fahrzeugbrand. Ziel war es die vorhandenen Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr gezielt einzusetzen und zu beüben, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Zum Abschluss des Tages stand auch ein Wissensaustausch mit den Feuerwehren der Großgemeinde und der Feuerwehr Klostermarienberg an. Da es auch zu überörtlichen Einsätzen kommen kann, konnte man sich einen Überblick über die Ausrüstung der anwesenden Feuerwehren verschaffen und Erfahrungen mit den verschiedensten Ausrüstungsgegenständen austauschen.

(FF Frankenau)

Gemeinsamer Feuerwehrausflug

Am 1. September veranstalteten unsere Feuerwehren der Gemeinde einen gemeinsamen Ausflug. Es ging dieses Jahr ins Weinviertel. In Mistelbach ging es mit einem Schienentaxi ab nach Asparn, wo wir das Schloss MAMUZ besuchten.

Da leider das Wetter nicht mitspielte, mussten einige Programmpunkte geändert werden, dennoch genossen alle den gemeinsamen Ausflug. Es konnte wieder der Zusammenhalt in der Gemeinde gefestigt werden und wir verbrachten einige gemeinsame Stunden, wo viel gelacht wurde. Wir möchten uns hier nochmals bei Firma Blaguss für die Unterstützung bedanken.

(FF Unterpullendorf)

Feriencamp

Vom 30. Juli bis 03. August fand in unserer Großgemeinde ein Feriencamp für Kinder von 6 bis 14 Jahren statt. Insgesamt 27 Kinder, aus der Großgemeinde und der Gemeinde Lutzmannsburg, konnten von Montag bis Freitag verschiedene Trendsportarten, Teamsports, Bewegungskünste und Akrobatik ausprobieren. Der Fischerverein Frankenau begeisterte die Kinder an einem Vormittag am Waldteich, wo die Kinder fischen durften und ihnen Wissenswertes über die Tierwelt unter Wasser erklärt wurde.

Aufgrund der positiven Resonanz der Kinder und Eltern, ist für nächstes Jahr wieder ein Feriencamp für Ende Juli/Anfang August angedacht. Über die Gemeinde-Info werden Sie natürlich wieder rechtzeitig informiert. Außerdem besteht, wie auch jedes Jahr, Anfang Juli die Möglichkeit, die Kinder beim Camp des HKD (Hrvatsko kulturno društvo) in Großwarasdorf anzumelden.

Veranstaltungen/Termine

OGNJOGASNO DRUŠTVO FRAKANAVA
FREIWILLIGE FEUERWEHR FRANKENAU

Einladung/Pozivnica

zum

SCHNITZELESSEN

am Samstag, den **22. September** 2018

Beginn ab **18 Uhr**

LIVE - MUSIK

Ort: **Miloradić – Halle**

Eintritt frei

OGNJOBRANSKO DRUŠTVO VAS SRDAČNO POZIVA.

Priredbe

26.10.2018 Blue Moon Wanderung
FF Kleinmutschen

17.11.2017 Hendlschnapsen
SC Frankenau

27.11.2018: „Zajačimo si“
Hajdenjaki

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
BURGENLAND
LSZ

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.